



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN  
PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

11. November 2011

### **Workshop Naturschutz begleitet Variantenprüfung zur B 30 zwischen Friedrichshafen und Ravensburg**

Am Dienstag, 8. November 2011, kamen Fachvertreter/innen von Gemeinden, Kreisen und Verbänden auf Einladung des Regierungspräsidiums Tübingen zum ersten Themenworkshop Naturschutz im Rathaus Meckenbeuren zusammen. Naturschutz ist eines von drei Themenfeldern, die in der Variantenprüfung zur B 30 zwischen Friedrichshafen und Ravensburg von besonderer Relevanz sind. Die erneute Variantenprüfung zur West- und Ostumfahrung Meckenbeurens ist aufgrund von Veränderungen in der Verkehrsstruktur im Planungsraum sowie im Naturschutzrecht zwingend erforderlich.

Wie in der Sitzung des Projektbegleitenden Arbeitskreises am 6. Juli 2011 bereits angekündigt wurde, sollen themenspezifische Inhalte für die Dauer der Planungsarbeiten bis zur Variantenempfehlung mit den jeweiligen Fachvertretern in Workshops vertieft bearbeitet werden. Im Rahmen des ersten Workshops Naturschutz stellen die vom Regierungspräsidium Tübingen beauftragten Fachgutachter schwerpunktmäßig den Untersuchungsumfang zur Ermittlung der besonderen umweltbezogenen Qualitäten des Planungsraums sowie das Arbeitsprogramm für die Erhebung europäisch geschützter Tierarten vor. Diese Untersuchungen liefern eine wichtige Grundlage für den Variantenvergleich.